Porsche Design Concours: Neues Club-Konzept in den USA

28/09/2026 Porsche Design und die Newgard Development Group haben Porsche Design Concours vorgestellt – ein neues Fahrzeug-Ownership-Konzept, das auf privaten Automobilstudios und einem privaten, mitgliedschaftsbasierten Clubhouse basiert. Die ersten beiden Standorte entstehen in West Palm Beach, Florida, und Dallas, Texas. Weitere Projekte in ausgewählten Märkten der USA sind geplant.

Die Architektur und die Innenausstattung der ersten beiden Standorte wurden in enger Zusammenarbeit mit Porsche Design entworfen und werden von Gensler (für den Standort Dallas) beziehungsweise von Urban Robot Associates (für West Palm Beach) umgesetzt. Entwickelt für Fahrzeugenthusiasten, Sammler und Besitzer, für die das Fahrzeug Teil ihres Lifestyles ist, interpretiert Porsche Design Concours die klassische Fahrzeugunterbringung neu. Speziell gestaltete Bereiche schaffen eine Umgebung, in der Fahrzeuge, Arbeit, Freizeit und Community zu einem ganzheitlichen Erlebnis zusammenfinden.

Die ersten beiden Porsche Design Concours Standorte umfassen insgesamt 44 private Fahrzeugstudios

– 22 in West Palm Beach und 22 in Dallas – mit Flächen zwischen rund 250 und 560 Quadratmetern. Jedes Studio ist als einzigartiger Raum im Leben eines Sammlers konzipiert – ein Ort beispielsweise zum Arbeiten am Morgen, zum Entspannen am Nachmittag und um am Abend Freunde zu empfangen. Die Studios befinden sich im individuellen Eigentum und verfügen über ein Zwischengeschoss, ein voll ausgestattetes Badezimmer, eine Bar mit Spülbecken sowie eine Klimatisierung, die sowohl den Schutz wertvoller Fahrzeuge als auch den Komfort der Bewohner gewährleisten.

Das architektonische Herzstück jedes Standorts ist „The Concours", eine zentrale, im Innenbereich angelegte Automobilpromenade, die als organisatorisches Zentrum für viele der privaten Studios dient. Nicht als klassische Außenzufahrt, sondern als integraler Bestandteil des Gesamterlebnisses konzipiert, rückt „The Concours" das Fahrzeug in den Mittelpunkt und schafft eine hochwertige, galerieartige Kulisse für Ankunft, Wegeführung und die Präsentation der Sammlungen der Eigentümer.

„Der Porsche Design Concours steht für eine spannende Evolution unserer Designphilosophie", sagte Volker Strotmeier, Mitglied der Geschäftsführung der Porsche Lifestyle Group. „Seit Jahrzehnten entwickelt Porsche Design Produkte, die Menschen in ihrem Alltag begleiten. Mit dem Porsche Design Concours weiten wir diese Philosophie auf eine völlig neue Kategorie aus, indem wir Umgebungen schaffen, die Design, Funktionalität und eine gemeinsame Leidenschaft für die Automobilkultur vereinen. Unser Ziel ist einfach: Leidenschaft teilen, Lifestyle gestalten."

Harvey Hernandez, Geschäftsführer und Gründer der Newgard Development Group, die die Immobilien entwirft und baut, sagte: „Dieses Projekt ist sehr persönlich für mich. Ich habe meine gesamte Karriere mit der Entwicklung von Immobilien verbracht, aber gleichzeitig haben Fahrzeuge und Sammler einen großen Teil meines Lebens ausgemacht. Dabei habe ich mir immer wieder dieselbe Fragegestellt: Warum stehen die Fahrzeuge, die uns am meisten bedeuten, häufig in Räumen, die nicht die Leidenschaft widerspiegeln, die wir für diese Fahrzeuge empfinden? Dieses Projekt sollte daher niemals nur eine Garage sein. Es sollte ein Zuhause für die Dinge des Lebens sein, für die wir brennen."

Beide Architekturbüros orientierten sich an der ikonischen Designphilosophie von Porsche Design, die auf Präzision, Performance und Zeitlosigkeit basiert. Die daraus abgeleiteten Prinzipien – Zurückhaltung, authentische Materialien und architektonische Klarheit – wurden konsequent auf die Gebäude übertragen. Das Ergebnis ist eine physische Umgebung, in der dieselbe Konsequenz, die die Produkte und die luxuriösen Immobilienprojekte von Porsche Design prägt, nun auch den Raum rund um das Automobil bestimmt – geleitet von dem Grundsatz, den F. A. Porsche bereits bei der Gründung von Porsche Design im Jahr 1972 formulierte: „Design ist nicht einfach Kunst, es ist die Eleganz der Funktion."

An jedem Standort wird es zudem ein privates, mitgliederbasiertes Clubhaus geben, das als gemeinschaftliches Herzstück der Concours-Community geplant ist und Automobilkultur, Hospitality, Wellness und exklusive Angebote für Eigentümer vereint. Zu den geplanten Annehmlichkeiten zählen Padel, Spa und Wellness, Gastronomie, private Lounges, Coworking-Bereiche, Außenterrassen, Veranstaltungsräume, ein Concierge-Service sowie ein 24-Stunden-Sicherheitsdienst. Porsche Design Concours steht Sammlern aller Marken offen. Der Besitz eines Porsche ist keine Voraussetzung, und die

Studios bieten Raum für Sammlungen verschiedener Hersteller, Epochen und Kategorien, wobei der Schwerpunkt auf der gemeinsamen Leidenschaft statt auf der Größe der Sammlung liegt. Community, Design und der Zugang zu kuratierten Erlebnissen bilden die Grundlage des gesamten Ownership-Konzepts.

Auch die Lage spielt bei Porsche Design Concours eine zentrale Rolle. Jeder Standort wird sowohl aufgrund der Größe der lokalen Automobil- und Sammler-Community als auch aufgrund seiner Nähe zu den Wohnorten, bevorzugten Treffpunkten und Alltagsroutinen seiner Besitzer ausgewählt. Das Ziel ist es, jeden Porsche Design Concours in einer Entfernung von etwa 10 bis 15 Minuten zu den Orten anzusiedeln, an denen die lokale Sammler-Community lebt und ihre Zeit verbringt, um einen Ort zu schaffen, der Teil des Alltags wird und nicht nur ein Ort ist, an dem ein Fahrzeug abgestellt oder abgeholt wird.

Hernandez erklärte, West Palm Beach und Dallas seien der Auftakt zu einem größeren Vorhaben. „Unsere Vision für den Porsche Design Concours ist es, ein sorgfältig kuratiertes Netzwerk dieser Standorte in den Vereinigten Staaten aufzubauen – in den Städten, in denen die leidenschaftlichsten Sammler der Welt leben, arbeiten und ihre Zeit verbringen", sagte er. Die Standorte in West Palm Beach und Dallas sollen nach derzeit Stand der Planungen im Jahr 2028 eröffnet werden. Beide Projekte stellen das erste Kapitel eines wachsenden Netzwerks dar, wobei in den kommenden Jahren weitere Porsche Design Concours-Projekte in den Vereinigten Staaten geplant sind.

MEDIA ENQUIRIES

Angélique Kreichgauer

Head of Public Relations and Social Media Porsche Lifestyle Group
+49 (0) 1523 / 911 6242
angelique.kreichgauer@porsche-design.de

Verbrauchsdaten

911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G

911 GT3 (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G

718 Cayman GT4 RS (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G

911 GT3 RS (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2026/unternehmen/porsche-design-newgard-development-group-ownership-club-konzept-43328.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/618e6231-737a-40f9-b9b6-957f1e4aec2e.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart